

KT-Drucks. Nr. 124/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de

Az:

25.05.2022

Betriebliche Gesundheitsförderung Fitnessmodell für die Mitarbeitenden des Landratsamtes

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

12.07.2022

öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Vergabe für das Konzept eines Fitnessmodells für die Mitarbeitenden des Landratsamtes sowie der Eigenbetriebe Abfallwirtschaftsbetrieb und Gebäudemanagement auszuschreiben.

III. Begründung

Dem Landratsamt Böblingen ist die Betriebliche Gesundheitsförderung im Rahmen seiner Personalfürsorge für die Mitarbeitenden ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund werden bereits seit einigen Jahren zahlreiche Gesundheitskurse angeboten, Gesundheitstage durchgeführt sowie

Kooperationen mit Sportstudios geschlossen.

Um die sportlichen Angebote für die Mitarbeitenden noch attraktiver zu gestalten, ist die Verwaltung auf der Suche nach einem ganzheitlichen und innovativen Konzept. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Anbieter von Dienstleistungen für umfassende Fitnessmodelle am Markt etabliert. Ziel des Landkreises Böblingen ist es, einen Dienstleister zu finden, bei dem der Mitarbeitende mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag verschiedenste Sportarten aber auch Ausgleichangebote nutzen kann.

Voraussetzung ist, dass das Sportangebot verschiedene Sportarten umfasst und auch bei gesundheitlichen Einschränkungen genutzt werden kann (beispielsweise Sportstudios, Schwimmbäder, Kletterhallen, Yogastudios, u.v.m.). Das Sportangebot soll zudem durch ein vielseitiges Online-Angebot ergänzt werden, welches Live-Kurse, aufgezeichnete Kurse, Ernährungsprogramme, Gesundheitsvorsorge und Mentalcoaching beinhaltet.

Um das Angebot niederschwellig anbieten zu können, sollen die Angebote per App zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt werden. Durch die App können die Mitarbeitenden die Partnereinrichtungen vor Ort auf einfache Art und Weise aussuchen, zudem sollte hierüber der Zugang zum kompletten Online-Angebot ermöglicht werden. Der Mitarbeitende verfügt in der App über sein eigenes Profil und kann nach Sportangeboten in der Nähe oder verschiedenen Sportarten filtern.

Die übergeordnete Mitgliedschaft wird vom Arbeitgeber mit dem Unternehmen geschlossen. Die Mitarbeitenden können sich direkt über die gemeinsame Landingpage für das Firmenfitness registrieren.

Erwartungsgemäß kostet die Mitgliedschaft pro Person ca. 60 EUR; geplant ist, dass die Mitarbeitenden einen Eigenanteil in Höhe von ca. 30 EUR übernehmen und das Landratsamt die verbleibenden Kosten trägt. Von möglichen Dienstleistern genannte Erfahrungswerte zeigen, dass im ersten Jahr Anmeldungen von ca. 5% der Mitarbeitenden erwartet werden können; ab dem 2. Jahr kann bereits mit 8% bis 15% gerechnet werden.

Bislang konnte den Mitarbeitern im Rahmen der verschiedenen Gesundheitskurse nur eine begrenzte Zahl an Sportarten angeboten werden; dadurch ist die Anzahl der Nutzer relativ konstant geblieben. Mit diesem Fitnessmodell erhofft sich die Verwaltung, dass verschiedene Zielgruppen der Belegschaft erreicht werden und möglichst viele Mitarbeitende von diesem Angebot Gebrauch machen. Mit dem genannten Modell können die Mitarbeitenden von einer Vielfalt profitieren, die auf bisherige Art und Weise nicht möglich wäre.

Im Zusammenhang mit der Nutzung diverser Sportangebote ist mit einer positiven Entwicklung der Krankheitsquote zu rechnen. Des Weiteren stellt dieses innovative Modell einen wichtigen Baustein für die Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung dar, da auf diesem Wege die Attraktivität des Arbeitgebers gesteigert wird.

Die Ausschreibung wird mit der Maßgabe versehen, dass die Vergabe unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 steht. Geplant ist, dass die Ausschreibung im Sommer 2022 veröffentlicht wird.

